

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Rabindranath Tagore

Die Europareise des großen indischen Dichters und Weisen, der auch in Deutschland von einer großen Gemeinde der Besten unseres Volkes festlich erwartet wird, lenkt aufs neue das Interesse der ganzen Kulturwelt auf seine Bücher, ganz besonders auf den in der Reihe

DER NEUE ROMAN

unlängst erschienenen ersten großen modernen Zeitroman von Rabindranath Tagore

Das Heim und die Welt

geb. (einschl. 25 Proz. Verlags-Teuerungszuschl.) 15 M., geh. 6 M. (zur Zeit vergriffen)

Juli 1920 erschienen – befindet sich heute bereits

das 51. bis 100. Tausend

in Vorbereitung, ein Erfolg, der bei einem so guten Buch wohl einzig dasteht, und der in der Hauptsache dem deutschen Sortiments-Buchhandel, der die Bedeutung dieses Buches gleich beim Erscheinen erkannt hat, zu danken ist. So bestellte unterm 24. Juli die Fr. Lintzsche Buchhandlung in Trier gleich noch 25 Exemplare und schrieb dazu wortwörtlich: „Ich setzte zwei Partien in wenigen Tagen ab. Eines der feinsten Bücher, die mir in letzter Zeit begegnet sind.“ Die Kritik bestätigt dieses Urteil jetzt täglich. Lesen Sie bitte umseitig die kurzen Sätze aus den ersten Besprechungen. Soviel steht fest,

dieser Roman ist heute das Buch des Tages wie des Jahres, zugleich aber ein Buch für Zeit und Ewigkeit.

Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar, Leipzig